

# **Niederschrift**

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 10.09.2015 im Jugendheim Borsum.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

## **Anwesende:**

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller  
Ortsratsmitglied Martin Böker  
Ortsratsmitglied Alfred Feise  
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann  
Ortsratsmitglied Elisabeth König

Ratsherr Ulrich Gentemann

Herr Werner Raulfs, ABV  
Herr Stefan Niemann, Ortsheimatpfleger

## **Es fehlten:**

## **Entschuldigt:**

Ortsratsmitglied Peter Brammer  
Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf

## **Unentschuldigt**

Ortsratsmitglied Riekus Bruns  
Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek  
Ratsherr Volker Lipecki

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer  
Gemeindeamtsrat Bruns - zu TOP 1

Ortsbürgermeister Stuke begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung schlägt er vor, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 8 als TOP 1 zu beraten, so dass GAR Bruns anschließend die Sitzung verlassen könne. Weiterhin bittet stellv. Ortsbürgermeister Bumiller um Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Auswertung der Messergebnisse der Geschwindigkeitsmessenanlagen“. Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt; TOP 8 wird TOP 1, der zusätzliche Tagesordnungspunkt wird als TOP 9 eingefügt, der bisherige TOP 9 wird TOP 10.

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben vor dem Eintritt in die Tagesordnung eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Planung des Baugebiets, der Dorferneuerungsprojekte, der Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme und des Radwegs nach Asel; Informationen über den Sachstand

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2015 (ö.T.)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
6. Informationen des stellv. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
7. Rückblick auf die Ferienaktionen
8. Vorbereitung der Termine im Oktober/November
  - a.) Einladung der Senioren zum Oktoberfest des Spielmannszuges am 17./18. Oktober
  - b.) Martinsmarkt am 8. November
  - c.) Volkstrauertag am 15. November
9. Auswertung der Messergebnisse der Geschwindigkeitsmessenanlagen
10. Anfragen und Anregungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2015 (nö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Anfragen und Anregungen

## **Ergebnis der Beratung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Zu TOP 1:**

**Planung des Baugebiets, der Dorferneuerungsprojekte, der Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme und des Radwegs nach Asel; Informationen über den Sachstand**

#### **a) Baugebiet**

GAR Bruns berichtet, dass der Verwaltungsausschuss die erforderlichen Beschlüsse zum Neubaugebiet gefasst habe und im Übrigen die entsprechenden Grundstückskaufverträge vorbereitet würden. Zwei Grundstückskaufverträge seien bereits beurkundet worden, die übrigen befänden sich gegenwärtig in der Vorbereitungsphase. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für den Haushaltsplan 2016 veranschlagt. Die Durchführung von zwei Begehungen zur Feststellung von evtl. Hamstervorkommen im Herbst 2015 bzw. im Frühjahr 2016 sei veranlasst. Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er ein Gespräch mit einem Investor geführt habe und dieser Interesse

im Rahmen des Errichtens von barrierefreien Wohnmöglichkeiten gezeigt habe. Das von diesem beauftragte Planungsbüro sei zudem um eine entsprechende Prüfung hinsichtlich des Errichtens von Reihenhäusern oder Doppelhäusern gebeten worden. Unabhängig davon werde geprüft, in welcher Weise der vorhandene Bolzplatz durch eine Alternative ersetzt werden könne, beispielsweise durch die Nutzung der Spielfläche auf dem Schulhofgelände.

**b) Dorferneuerungsprojekte**

GAR Bruns verweist darauf, dass sich weitere Dorferneuerungsmaßnahmen durch die neue EU-Förderperiode und entsprechende Richtlinien verzögern. Entsprechende Mittel im Haushaltsplan seien vorhanden, daher sei am 21.09.2015 ein Termin mit dem Amt für Landentwicklung vorgesehen, im Rahmen dessen die formelle Antragstellung vorgesehener Maßnahmen bis zum 30.09.2015 abgestimmt werde. Durch das Inkrafttreten der neuen Richtlinien und die damit verbundene Verzögerung werde auch über eine Verlängerung des Förderzeitraums gesprochen werden. In diesem Zusammenhang könnten auch private Maßnahmen weiterhin gefördert werden. Hinsichtlich der Anfrage von Ortsratsmitglied Sabine Gentemann teilt er mit, dass neben den 13 privaten Projekten der Bereich vom Maschplatz bis zur Opfergasse neu gestaltet worden sei und auch die Sanierung der Prozessionskreuze auf den Dorferneuerungsplan zurückzuführen sei. Ortsbürgermeister Stuke verweist zudem auf das mit Mitteln der Dorferneuerung sanierte Pfarrhaus.

**c) Behebung der Regenwasserprobleme**

GAR Bruns teilt mit, dass die erforderlichen Untersuchungen zur Klärung und Behebung der Regenwasserprobleme in der Ortschaft Borsum durchgeführt wurden und die Ergebnisse im Bauausschuss vorgestellt wurden. Das beauftragte Planungsbüro werde in Kürze das Prüfungsergebnis mit Vorschlägen einzelner möglicher Maßnahmen zur Behebung der Probleme und der zugrunde gelegten Berechnungen vorlegen. Die Vorstellung erfolge in der Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2015.

**d) Radweg Borsum-Asel**

GAR Bruns teilt mit, dass hinsichtlich des Radweges von Borsum nach Asel seit der letzten Ortsratssitzung zwei Termine stattgefunden haben und die Gemeinde nach wie vor mit dem Landkreis im Gespräch sei. In diesem Zusammenhang sei aufgrund der erzielten Zwischenergebnisse ein Auftrag an das Planungsbüro erteilt worden, die Realisierung eines Radweges teils als reiner Radweg, teils als Wirtschaftsweg zu prüfen.

**Zu TOP 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2015 (ö.T.)**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 17.06.2015 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 3:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

##### 3.1

GAR Wiesenmüller teilt unter Bezugnahme auf TOP 12.3 der letzten Sitzung mit, dass die Asphaltoberflächen den Witterungseinflüssen ausgesetzt seien und dieser Prozess für Verschleißdecken ca. 30 Jahre andauere. Die Gemeinde Harsum steuere dagegen, in dem sie sich für ein Verfahren des Oberflächensplittings entschieden habe und hierdurch den Prozess um zwölf Jahre verlängere, weil Schlaglochbildung und Rissbildung stark vermindert werden. Eine Erneuerung der Oberfläche vieler Gemeindestraßen sei nicht möglich, so dass das Splittingverfahren die wirtschaftlichste Lösung sei und den Anliegern keine Kosten entstehen.

##### 3.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Bereich der Straße „An der Zehntscheune“ die Fußwegbeschädigung bereits aufgenommen worden sei und seitens der Gemeinde Harsum die Reparatur in Auftrag gegeben werde. Soweit möglich, werden die entstehenden Kosten gegen den Verursacher geltend gemacht.

##### 3.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass am 01.10.2015 eine Ortsbereisung der Verkehrskommission stattfinde und in diesem Zusammenhang das Thema „Verkehrsberuhigung Neisser Straße“ auf Initiative einer Anwohnerin behandelt werde.

### **Zu TOP 4:**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

##### 4.1

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass es für die Seniorenfahrt noch Abmeldungen gegeben habe und die Kosten für den Ortsrat daher auf 406,50 € gestiegen seien.

##### 4.2

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass für den Druck des Flyers mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche nach Abzug der Spende der Volksbank Kosten in Höhe von 126,10 € verblieben seien. Ferner weist er darauf hin, dass der Flyer zwischenzeitlich in der Grundschule und mit der HALOKAZ verteilt worden sei. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Elisabeth König, Elke Scheuermann und seiner eigenen Ehefrau für die Unterstützung beim Einlegen der Flyer in die HALOKAZ. Die Verteilung habe zu keinen weiteren Kosten geführt.

##### 4.3

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass auf dem Spielplatz in der Denkmalstraße ein gutes neues Spielgerät aufgestellt worden sei und bedankt sich hierfür beim Bauamt bzw. dem Bauhof. In diesem Zusammenhang bittet er um erneute Reparatur des Zaunes mit geringem Aufwand.

##### 4.4

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er in seiner Funktion als Ortsbürgermeister noch einmal die Idee aufgegriffen habe, eine Radroute zwischen den neun Ortschaf-

ten auszuweisen und in diesem Zusammenhang die übrigen Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister angeschrieben habe, um dafür zu werben. Sein Ziel sei es, diese Route auch in einem Flyer darzustellen und die jeweiligen Sehenswürdigkeiten in den Ortschaften mit örtlichen Ansprechpartnern und Öffnungszeiten einzubeziehen. Diesbezüglich seien bereits mehrere positive Rückmeldungen, jedoch auch Bedenken wegen der Benutzung der Wirtschaftswege eingegangen.

#### 4.5

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Telekom bereits seit einigen Wochen in der Ortschaft die Standorte für die Kabelverzweiger ausbaue und damit eine deutlich bessere Internetversorgung garantiere. Er nimmt dies positiv zur Kenntnis und empfiehlt allen interessierten Personen, sich wegen ihrer persönlichen Anschlüsse von der Telekom direkt beraten zu lassen.

### **Zu TOP 5:**

#### **Mitteilungen des Ortsheimatpflegers**

##### 4.1

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann teilt mit, dass er auf dem Borsumer Friedhof zwei Grabstellen einschließlich der seinerzeit errichteten Denkmale der ehemaligen Pfarrer Bunnenberg und Nürnberg gefunden habe. Die Grabstellen seien bedauerlicherweise eingeebnet worden, die Grabsteine jedoch nicht vorhanden, so dass er vorschlägt, jeweils eine Grabplatte an der Stelle des ehemaligen Grabes einzulassen und entsprechend zu beschriften. Der Heimatverein habe diesbezüglich hinsichtlich der Beschaffung und der Verlegung der Grabplatten bereits seine Zustimmung signalisiert, eine Rücksprache mit dem Kirchenvorstand sei noch erforderlich. Des Weiteren teilt er mit, dass er ein Muster für einen Kalender mit 13 historischen Borsumer Fotos angefordert habe, aufgrund dessen interessierte Personen einen derartigen Kalender bestellen können.

### **Zu TOP 6:**

#### **Informationen des stellv. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine**

Herr Werner Raulfs teilt mit, dass die letzte Versammlung der ABV stattgefunden habe und auf das 50-jährige Jubiläum der ABV im Jahr 2016 fokussiert gewesen sei. Diesbezüglich werde ein Festakt am 17.09.2016 in Form eines 1-tägigen Zeltfestes auf dem „Maschplatz“ geplant. Gleichzeitig werde gemeinsam mit der Ortschaft Bründeln das 25-jährige Jubiläum des Bestehens der Bruchgrabenbrücke begangen. Er bittet weiterhin darum, die Sammellisten für den Volksbund „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ vor dem 15.10.2015 an ihn weiterzureichen, so dass die örtlichen Vereine und Verbände einen ausreichenden Sammlungszeitraum besitzen.

### **Zu TOP 7**

#### **Rückblick auf die Ferienaktionen**

Ortsratsmitglied Martin Böker teilt mit, dass die Fahrt zum Flughafen Hannover unter Beteiligung von 12 Kindern durchgeführt wurde und eine gute Resonanz erfahren

habe. Der Restbetrag von 41,00 € werde vom Ortsrat getragen. Ortsratsmitglied Elisabeth König teilt mit, dass die Fahrt zu den Karl-May-Festspielen ebenfalls eine gute Resonanz erfahren habe und insgesamt 98 Kinder aus allen Ortschaften daran teilgenommen hätten. Demensprechend verbleibe nach Abrechnung mit den übrigen Ortschaften ein Betrag von 866,20 € für den Ortsrat Borsum. Ortsbürgermeister Stuke bedankt sich bei den beteiligten Damen und Herren für die Unterstützung bei der Durchführung der Ferienaktionen.

### **Zu TOP 8:**

#### **Vorbereitung der Termine im Oktober/November**

**a.) Einladung der Senioren zum Oktoberfest des Spielmannszuges am 17./18. Oktober**

**b.) Martinsmarkt am 8. November**

**c.) Volkstrauertag am 15. November**

a.)

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die entsprechenden Einladungen zwischenzeitlich verschickt worden seien und bisher 142 Teilnehmerinnen und Teilnehmer registriert worden sein. Die entstehenden Kosten werden bei ca. 900,00 € liegen.

b.)

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ca. 3 – 4 Plätze für Beschicker des Martinsmarktes frei seien. Die Durchführung des Martinsmarktes werde erneut von der Sparkasse unterstützt und laufe in ihrer bisherigen Planungsphase problemlos.

c.)

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 15.11.2015 in der bisherigen Form durchgeführt werde und als Redner Herr MdB Westphal zugesagt habe.

### **Zu TOP 9:**

#### **Auswertung der Messergebnisse der Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller legt die Auswertungsbögen der Geschwindigkeitsmessenanlage an der „Aseler Straße“ vor und berichtet, dass diese sich auf den Zeitraum vom 16.06. – 08.07.2015 beziehen.

An der „Aseler Straße“ wurden insgesamt (in beide Fahrrichtungen) 28.373 Fahrzeuge in die Ortschaft und 30.827 Fahrzeuge aus der Ortschaft heraus registriert und damit eine Verkehrsbewegung von ca. 3.000 Fahrzeugen pro Tag registriert. Davon habe 52 % der Fahrzeuge das Tempolimit von 50 km/h überschritten, wobei insgesamt eine Anzahl von 800 Fahrzeugen mit mehr als 70 km/h gemessen wurde. Das Auswertungsprotokoll für den Messstandort an der „Aseler Straße“ ist diesem Proto-

koll als Anlage beigefügt, die übrigen Auswertungsunterlagen versendet stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller an die Ortsratsmitglieder per E-Mail.

Der Ortsrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis. Ortsbürgermeister Stuke bittet darum, die Verkehrskommission über die Ergebnisse zu unterrichten und um eine Prüfung notwendiger Maßnahmen zu bitten.

## **Zu TOP 10:**

### **Anfragen und Anregungen**

#### 10.1

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf den Zustand der Beete und auf die Fußwegbeschädigungen in der „Kolpingstraße“ und bittet um kurzfristige entsprechende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Stellv. Ortsbürgermeister Bumiller verweist ergänzend auf die Verkehrsbehinderungen im Eingangsbereich der Dunklen Str. Er regt an, in der Kolpingstraße die Beete zu entfernen, den Fußweg einzuengen und dort Parkbuchten zu schaffen, um eine geregelte Parksituation herbeizuführen. Dazu hatte Gemeindeamtsrat Bruns im Rahmen der Erörterungen unter TOP 1 mitgeteilt, dass er die Beete erhalten möchte und eine alternative Bepflanzung geprüft werde.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Stuke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung; nunmehr haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit und beendet um 21:15 Uhr die Sitzung.

Stuke  
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller  
Protokollführer